

Universität Duisburg-Essen  
Fachbereich 6 - Mathematik

Satzung der International Graduate School of Mathematics  
vom 01.08.2004

**§1. Ziele und Aufgaben**

Der Fachbereich Mathematik richtet, beginnend mit dem 1.8.2004, am Campus Essen die International Graduate School of Mathematics ein. Ihre Aufgabe ist vorrangig die Anwerbung und Betreuung in- und ausländischer Doktorandinnen und Doktoranden in den vertretenen Fachgebieten.

Die vertretenen Fachgebiete sind zum Zeitpunkt der Gründung:

- I. Algebra and Geometry
- II. Number Theory and its Applications
- III. Analysis, Statistics and Computational Mathematics

**§2. Organisation und Struktur**

Der Graduate School gehören alle Hochschullehrer an, die Dissertationen im Rahmen der Graduate School betreuen. Diese bilden gleichzeitig den Vorstand der Graduate School.

Zum Zeitpunkt der Gründung sind dies

- I. Algebra and Geometry
  1. Prof. Dr. Hélène Esnault (Algebraic Geometry)
  2. Prof. Dr. Rüdiger Göbel (Group and Representation Theory)
  3. Prof. Dr. Jürgen Herzog (Commutative Algebra)

4. Prof. Dr. Wolfgang Lempken (Group and Representation Theory)
5. Prof. Dr. Eckart Viehweg (Algebraic Geometry)

## II. Number Theory and its Applications

1. Prof. Dr. Gebhard Böckle (Arithmetic Geometry, Algebraic Function Fields)
2. Prof. Dr. Gerhard Frey (Arithmetic Geometry, Applications to Cryptography)
3. Prof. Dr. Henning Stichtenoth (Algebraic Function Fields and Coding Theory)
4. Prof. Dr. Trung van Tran (Applications to Cryptography)

## III. Analysis, Statistics and Computational Mathematics

1. Prof. Dr. Laurie Davies (Non-Parametric Regression and Image Analysis)
2. Prof. Dr. Wilhelm Heinrichs (Numerical Analysis of Partial Differential Equations)
3. Prof. Dr. Markus Kunze (Dynamical Systems, Analysis of Partial Differential Equations)
4. Prof. Dr. Axel Klawonn (Numerical Analysis of Partial Differential Equations, Parallel Scientific Computing)
5. Prof. Dr. Wolfgang Ruess (Non-linear Evolution Equations)
6. Prof. Dr. Norbert Weck (Analysis of Partial Differential Equations)
7. Prof. Dr. Karl-Josef Witsch (Analysis of Partial Differential Equations)

Der Vorstand beschließt mit Mehrheit über die Aufnahme weiterer Arbeitsgebiete und Hochschullehrer.

Zur Geschäftsführung der Graduate School wählt der Vorstand einen Projektkoordinator. Zum Zeitpunkt der Gründung ist dafür Prof. Dr. Jürgen Herzog gewählt worden.

### **§3. Zulassungsverfahren**

Als Studierende können Bewerber mit sehr guten Studienabschlüssen, die einem wissenschaftlichen Abschluss an einer deutschen Hochschule gleichwertig sind, aufgenommen werden.

Bewerbungen können jederzeit an den Projektkoordinator gerichtet werden. Dabei sind die üblichen Unterlagen beizufügen, insbesondere Nachweise über abgelegte Prüfungen und erworbene wissenschaftliche Grade.

Der Projektkoordinator prüft, ob hinsichtlich des beabsichtigten Promotionsvorhabens ein Mitglied der Graduate School fachlich zuständig und bereit ist, die Betreuung zu übernehmen. Dabei ist die Aufnahmekapazität der Graduate School zu berücksichtigen und der Anspruch, nur fachlich besonders qualifizierte Bewerber aufzunehmen.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, entscheidet der Promotionsausschuss des Fachbereichs auf der Basis der gültigen Promotionsordnung über die Zulassung zum Promotionsstudiengang und setzt den Betreuer ein. Dabei stützt er sich ggfs. auf das Votum des Akademischen Auslandsamtes.

Hinsichtlich der Zulassung erhält der Bewerber einen Bescheid, der im Falle der Ablehnung die Gründe für die Entscheidung enthält.

Aufgenommene Bewerber werden an der Universität Duisburg-Essen ohne Sprachprüfung im Promotionsstudiengang Mathematik eingeschrieben.

Bei nicht ausreichender wissenschaftlicher Qualifikation kann der Promotionsausschuss Auflagen machen hinsichtlich vor der Zulassung noch zu erbringender Studienleistungen.

### **§4. Beziehung zu bestehenden Graduiertenkollegs**

Mit Graduiertenkollegs, die an der Universität Duisburg-Essen bestehen oder eingerichtet werden und deren Arbeitsgebiete sich mit denen der Graduate

School überschneiden, wird eine Abstimmung der Veranstaltungsprogramme angestrebt.

Kollegiaten dieser Graduiertenkollegs können unbeschadet ihrer sich hieraus ergebenden Rechte und Pflichten auf ihren Antrag hin in die Graduate School aufgenommen werden.

### **§5. Promotionsstudiengang**

In den beteiligten Arbeitsgruppen werden regelmäßig für Doktoranden geeignete Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Reading Courses) angeboten. Außerdem findet ein internationales Vortragsprogramm mit auswärtigen Wissenschaftlern statt. Diese Veranstaltungen bilden das Lehrangebot im Promotionsstudiengang. Bei der Aufnahme in die Graduate School wird jedem Doktoranden ein Betreuer persönlich zugeordnet. Dieser legt mit ihm zusammen für jedes Semester das Studienprogramm verbindlich fest. Der Promotionsstudiengang ist auf eine Regelpromotionszeit von 3 Jahren angelegt. Durch regelmäßige Betreuungsgespräche wird die Einhaltung dieses Zeitrahmens angestrebt.

### **§6. Betreuungs- und Sprachkurskonzepte**

Die Graduate School vermittelt ihren ausländischen Doktorandinnen und Doktoranden die Teilnahme an deutschen Sprachkursen sowie an Veranstaltungen, die ihnen helfen sollen, sich in Deutschland, der Region und der Universität zurechtzufinden.

### **§7. In Kraft treten**

Diese Satzung wurde in der Sitzung des Fachbereichsrates des Fachbereiches 6 - Mathematik der Universität Duisburg-Essen in seiner Sitzung vom 19.07.2004 verabschiedet und tritt zum 01.08.2004 in Kraft.